

Öä\ d ~ Xä •• { a } Aä & @ac : ^ || ^ } A } • ^ \ { Ä @]

Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor Montagebeginn bzw. vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch. Ihre Kältefachfirma erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein.

Alle Arbeiten am Gerät und der Kühlanlage müssen von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage der Kühlzelle lassen Sie bitte nur von Elektro-Fachkräften vornehmen. Der Netzstecker muss bei diesen Arbeiten herausgezogen und gegen Wiedereinstecken gesichert sein bzw. die Netzspannung muss abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.


1. Allgemeine Hinweise

- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen
- 1.3 Anlieferungszustand
- 1.4 Auspacken und Handhabung
- 1.5 Zellenmontage
- 1.6 Entsorgung der Frischhaltezelle

2. Vorbereitende Arbeiten

- 2.1 Ausgleich von unebenem Boden
- 2.2 Zellen ohne Belüftung des Bodens

3. Zellenmontage

- 3.1 Verbinden der Zellelemente
- 3.2 Montage der Bodenelemente
- 3.3 Montage der Wandelemente
- 3.4 Zusammenbau des Türelementes
- 3.5 Umbau des Türelementes in Türanschlag DIN  links
- 3.6 Montage der Deckenelemente
- 3.7 Verschließen der Bedienöffnungen der Spannschlösser in Wand- und Deckenelementen
- 3.8 Einstellen der Zellentür
- 3.9 Schließeinrichtung
- 3.10 Notöffner

4. Regale

- 4.1 Montage der Regale

5. Elektrische Anschlüsse

6. Zellenbetrieb

- 6.1 Inbetriebnahme
- 6.2 Zulässige Belastungen der Zellenböden
- 6.3 Außerbetriebnahme
- 6.4 Demontage der Frischhaltezelle
- 6.5 Reinigung der Zelle

7. Energieeinsparung und Lagerung von Kühlgütern

- 7.1 Hinweise zur Energieeinsparung
- 7.2 Einlagern von Kühlgütern
- 7.3 Günstige Lagerdaten für Frischhaltung

8. Montagereihenfolge

- 8.1 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, 900 mm tiefe Zellen
- 8.2 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1200 mm
- 8.3 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1500 mm
- 8.4 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1800 mm
- 8.5 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2100 mm ohne Kühlaggregat und mit Kühlaggregat im Türstock
- 8.6 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2100 mm mit Kühlaggregat im Wand-Ergänzungselement
- 8.7 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2400 mm ohne Kühlaggregat und mit Kühlaggregat im Türstock
- 8.8 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2400 mm mit Kühlaggregat im Wand-Ergänzungselement
- 8.9 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2400 mm, versetzte Tür
- 8.10 Türelement-Typen der Frischhaltezelle

1.1 Geltungsbereich

Die Montageanleitung ist gültig für Frischhaltezellen mit den Deckschichten:

- Stahlblech mit Pulverbeschichtung Viessmann Standard Weiss
- Stahlblech mit antimikrobiell wirksamer Pulverbeschichtung Viessmann SilverProtec
- Bodenausführung Edelstahl

1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen

Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die entstanden sind aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, aus chemischen oder elektrochemischen und elektrischen Einflüssen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, aus Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, aus unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte und aus Einwirkungen von Teilen fremder Herkunft.



Vorsicht!

Die Elemente der Zellendecke sind nicht für zusätzliche Krafteinwirkung (z.B. Schnee- und Windlast) dimensioniert. Vor Begehung, beim Einbau eines Decken-Kühlaggregates oder bei anderen Aufbauten wie Fleischgehänge, Rohrbahnen etc., ist bei der Montage bauseits für ausreichende Versteifung bzw. statische Absicherung zu sorgen.



Achtung!

Beim Einbau eines Kühlaggregates darauf achten, dass der Verdampferventilator nicht auf das Türblatt bläst.

1.3 Anlieferungszustand

Die Frischhaltezelle wird in einzelnen Verpackungseinheiten angeliefert. Die einzelnen Elemente sind durch Aufkleber gekennzeichnet (siehe "Montagereihenfolge").

Im Türrahmen eingebaut (fertig verdrahtet) befinden sich das Bedientableau mit integriertem Lichtschalter und das Thermometer. Feuchtraumleuchte und Abzweigdose sind am Türstock angebaut.

Die Türteile liegen einzeln oben in der Verpackungseinheit.

Das Montagezubehör ist separat verpackt.

1.4 Auspacken und Handhabung

- Vor und beim Auspacken der Elemente muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um eventuelle Schäden, die durch den Transport entstanden sein könnten, festzustellen.
- Eventuelle Schäden sind sofort auf den Transportpapieren zu vermerken und diese an die Firma Viessmann zu schicken. "Bestimmungen für Schadensfälle" beachten! Im übrigen gelten die "Allgemeinen Bedingungen für Transportschäden und verdeckte Transportschäden".
- Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.
- Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

1.5 Zellenmontage

Die Zelle ist in einem gut be- und entlüfteten Raum aufzustellen, damit die anfallende Wärme vom Kühlaggregat sicher abgeführt und ein Aufheizen des Aufstellungsraumes vermieden wird. Dadurch reduziert sich die Laufzeit des Kühlaggregates und damit die Stromkosten und das Kühlaggregat wird geschont. Der Abstand der Kühlzelle zur Gebäudewand und der freie Raum über der Zelle muss bei Zellentemperatur im Plusbereich mindestens 50 mm sein. Vor Beginn der Montage muss der Aufstellungsraum nachgemessen werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Bodenelemente nur auf waagrechtem und glattem Boden verlegt werden (nach VOB-Vorschriften). Bei unebenem und nicht waagrechtem Boden (z.B. Beton) ist die Maßdifferenz durch Unterlagen auszugleichen.

Aufstellen im Freien

Bei Aufstellung im Freien ist durch örtliche, bauseitige Baumaßnahmen vor Ort (selbsttragende Überdachung und Seitenwände) sicherzustellen, dass die Zelle Witterungseinflüssen (Schneelast, Regenwasser, Winddruck usw.) nicht ausgesetzt ist. Diese Vorkehrungen müssen vor der Montage abgeschlossen sein.

Bei Kühlzellen, die im Freien aufgestellt werden, können Verfärbungen der Lackierung durch UV-Einwirkung auftreten.

Bei allen Montagearbeiten sind neben dieser Montageanleitung zusätzlich nationale und örtlich geltende Vorschriften über Arbeitssicherheit und Maßnahmen zur Unfallverhütung zu beachten!

1.6 Entsorgung der Frischhaltezelle

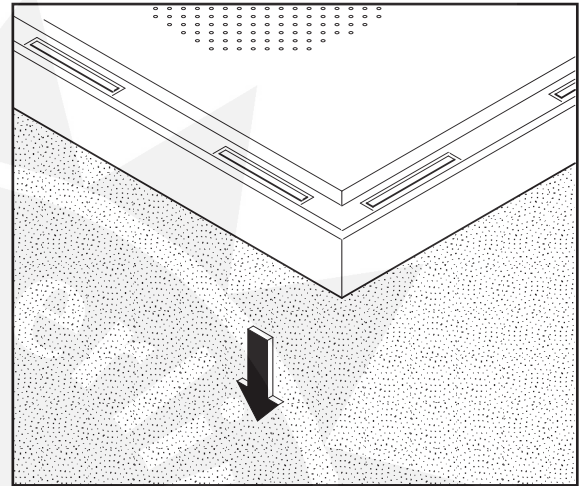
Abfälle sind unter Beachtung der örtlichen und internationalen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

2.1 Ausgleich von unebenem Boden:

Zellengrundriß mit Kreide auf den Montageboden übertragen.

2.2 Zellen ohne Belüftung des Bodens:

Bei unebenem und nicht waagrechttem Boden (z.B. Beton) ist die Maßdifferenz durch Unterlagen auszugleichen.



Zellenmontage - Bodenelemente

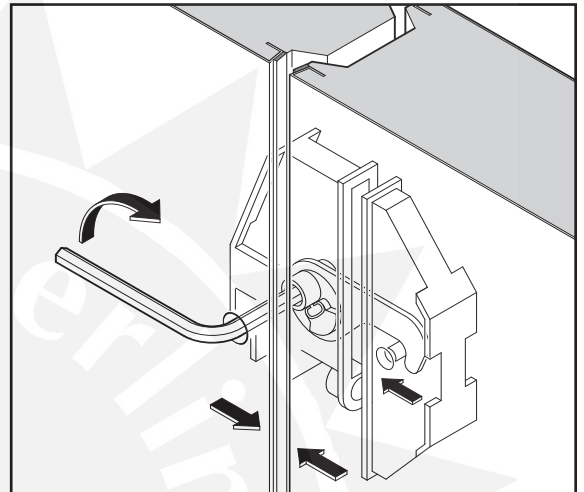


Wichtig:

**Die Elemente sind ab Werk mit Dichtprofil versehen
- nicht beschädigen!**

**Alle Fügearbeiten sind sehr sorgfältig durchzuführen, um
Eindringen von Wasser und Schmutz absolut zu
vermeiden.**

Die einzelnen Zellelemente sind durch Aufkleber gekennzeichnet. Anhand dieser Aufkleber und der beiliegenden Zeichnung die Anordnung der Zellelemente feststellen.



3.1 Verbinden der Zellelemente

Die Zellelemente werden durch eingeschäumte Exzentrerspannschlösser verbunden. Diese sind von der Zellen-Innenseite zu betätigen. Vor der Montage durch Linksdrehen prüfen, ob alle Spannschlösser geöffnet sind. Die Spannschlösser haben einen Anzugsweg von 12 mm. Wenn der Abstand der Zellelemente bei der Montage größer als 12 mm ist, ziehen die Exzentrverschlüsse nicht an. In diesem Fall die Spannschlösser öffnen, Elemente zusammenschieben und die Schlösser erneut betätigen.

3.2 Montage der Bodenelemente

Bodenelemente mit Edelstahl-Oberblech:

Die Bodenelemente sind zusätzlich federseitig an der Unterlappung mit Dichtband (R) vorbereitet. Darauf achten, dass diese Dichtung nicht beschädigt wird. Zu montierendes Element nicht belasten. Bodenelemente zusammenschieben, auf einer Seite das äußere Spannschloss anziehen. Gegenüberliegende Seite evtl. mit Hilfe eines Montiereisens zusammenschieben (Element nicht beschädigen), und ebenfalls das äußere Spannschloss anziehen. Jetzt die restlichen Schlösser anziehen. Durch die vorhandene Bohrung (S) in der Blechoberfläche der Federseite in das Blechende (T) des Gegenelementes bohren und Überlappung vernieten.

Boden:

Bohren mit \varnothing 3,3 mm, 10 tief, Drehzahl 800-850 U/min. Blindniet \varnothing 3,2 mm mit Handnietzange mit Mundstück für 3,2 mm Blindniete.

Schmiermittel zum Bohren:

z.B. Jokisch HDS 400, Chesterton 380.

Verschließen der Bedienungsöffnungen der Spannschlösser (siehe Bild unten):

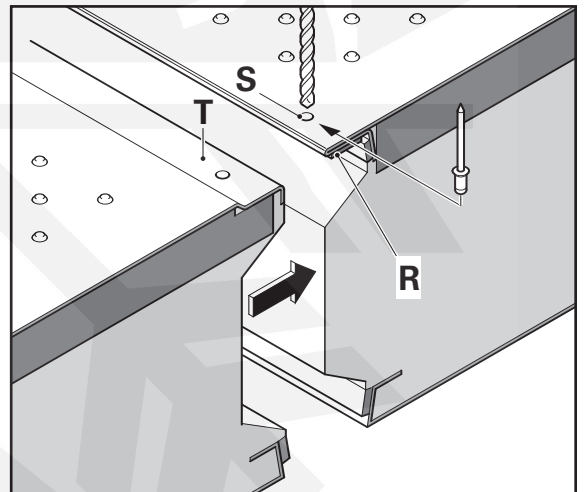
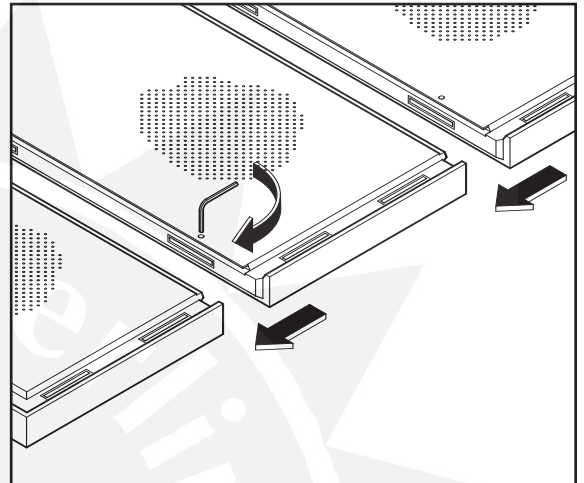
Bohrungen mit PU-Dichtmasse ausspritzen.

Boden:

Stopfen \varnothing 15 Edelstahl.

Achtung: Bei Verwendung eines Stahlhammers besteht Fremdrostgefahr.

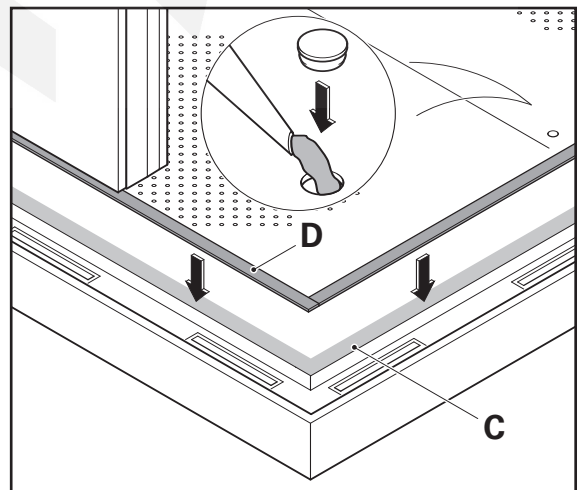
- mit Gummihammer einschlagen.



3.3 Montage der Wandelemente

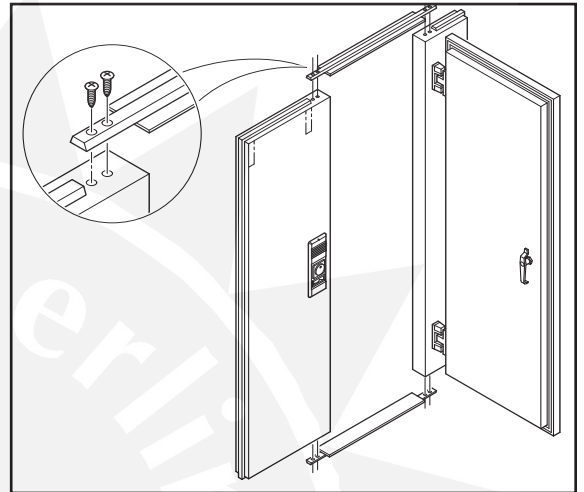
Reinigen des Boden-Innenbleches im Bereich des Wand-Innenbleches (C) mit Isopropanol. Beiliegende Dichtung (D) auf den gereinigten Rand des Boden-Innenbleches aufkleben. Abdeckfolie des Dichtbandes abziehen.

Wandmontage mit einem Eckelement beginnen. Die Elemente mit Hilfe der Spannschlösser verbinden.



3.4 Zusammenbau des Türelements

Vor dem Aufbau der Zelle das Türelement montieren. Die Türscharniere und die Schließung sind bereits werkseitig angepasst. Türstock-Seitenteile mit den Verbindungsleisten verschrauben (Leisten mit Nut-Abdeckblech); dabei die Blehschrauben nur leicht anziehen, den Türstock ausrichten (Diagonalmaß prüfen, Seitenteile müssen parallel und die Verbindungsleisten im rechten Winkel zu den Seitenteilen liegen, die Verbindungsleisten müssen mit der Schaumfeder genau fluchten). Anschließend oben und unten die Blehschrauben festziehen.



Zusammenbau des Türelementes

3.5 Umbau des Türelementes in Türanschlag DIN \cup links

Die Bauteile des Türelementes sind für den Umbau werkseitig vorbereitet (Bohrungen und Ausnehmungen sind mit Abdeckungen verschlossen).

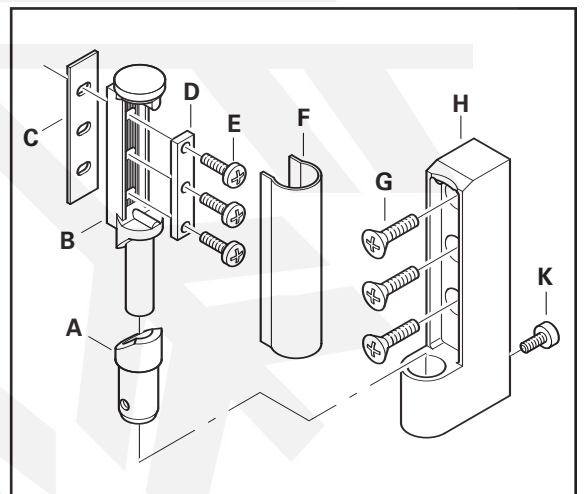
Umschrauben der Türscharniere

- Befestigungsschrauben (E) lösen, Rastplatte (D) und Türscharnieroberteil (B) mit Unterlage (C) vom Türblatt abnehmen.
In umgekehrter Reihenfolge um 180° gedreht wieder anbauen.
Das 2. Türscharnieroberteil ebenso drehen.
- Senkschrauben (G) lösen und Türscharnierunterteil (H) vom Türstock abnehmen.
- Schraube (K) lösen und den Steiger (A) umstecken und mit der Schraube (K) wieder sichern.



Hinweis:

Die Türscharniere sind für rechts und links angeschlagene Türen einsetzbar. Die Schräge des Steigers (A) muss immer in Richtung Türöffnung zeigen.



Umschrauben der Türscharniere

- Die Abdeckungen nach Lösen der Senkschrauben vom Türstock-Seitenteil-links abnehmen und an das Seitenteil rechts bzw. an die Seitenwand schrauben.
- Umgebautes Türscharnierunterteil mit Senkschrauben am Türstock-Seitenteil-links anschrauben.

3.6 Montage der Deckenelemente

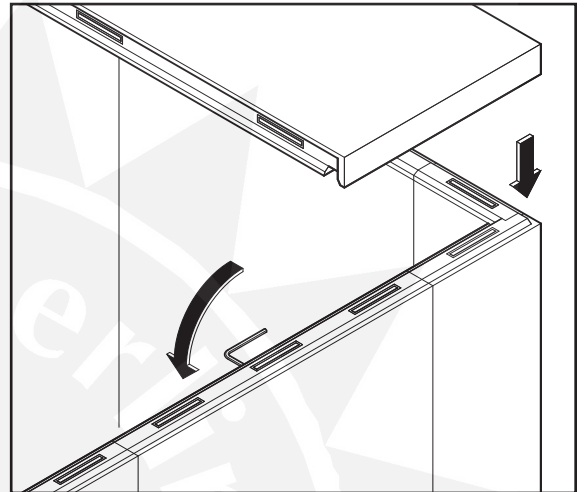
Bei Einbau eines Huckepack-Aggregates ist dieses vor dem Aufsetzen der Deckenelemente in das Türstock-Seitenteil bzw. in die Wand einzuhängen. Bei Einbau darauf achten, dass der Verdampferventilator nicht auf das Türblatt bläst.

Deckenelemente aufsetzen und die Spannschlösser anziehen.



Hinweis:

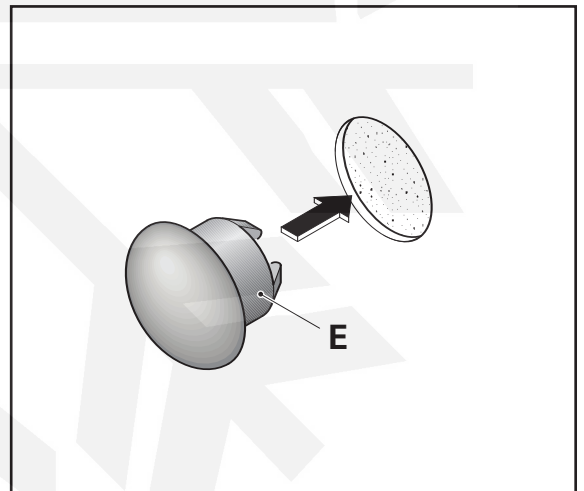
Bei eventuellem Versatz von Elementen Spannschlösser etwas öffnen und Elemente ausrichten. Spannschlösser Wand/Decke, Wand/Wand und zuletzt Wand/Boden erneut anziehen.



Montage Wand - Decke

3.7 Verschließen der Bedienungsöffnungen der Spannschlösser in Wand- und Deckenelementen

Öffnungen mit den mitgelieferten Kunststoffstopfen (E) verschließen.



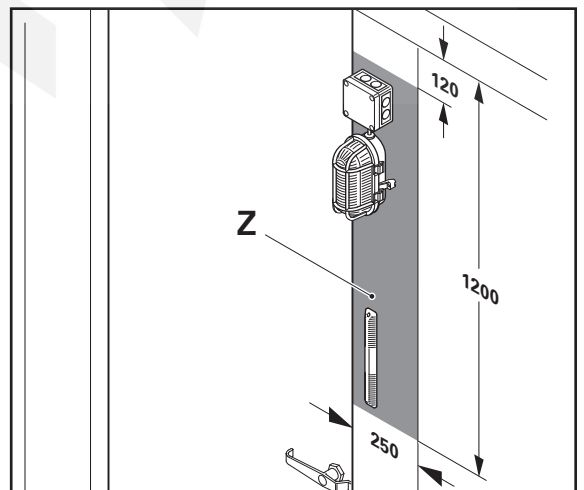
Wichtig!



Bei Türelementen sind mechanische Arbeiten (z.B. bohren, sägen) im markierten Bereich (Z) verboten. Dies gilt sowohl für die Außenseite als auch für die Innenseite. An dieser Stelle sind elektrische Bauteile eingeschäumt, die beschädigt werden könnten. Bei Beschädigung der eingebauten elektrischen Leitungen besteht Lebensgefahr!

Austausch der Glühlampe:

Es dürfen nur Glühlampen mit einer Leistung von max. 60 W eingesetzt werden.



3.8 Einstellen der Zellentür

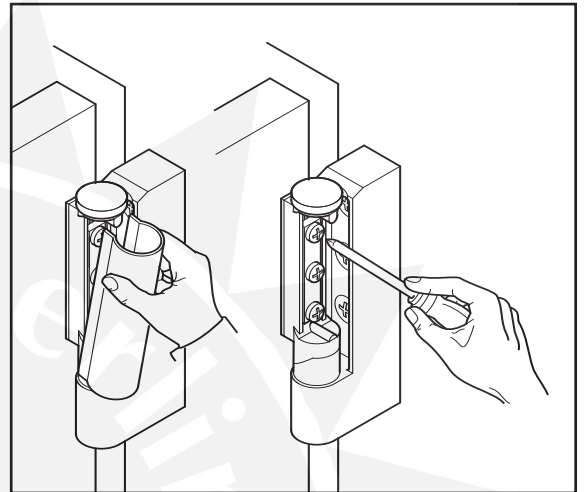
Die einflügelige Drehtür ist abschließbar und mit einem Notöffner versehen, der ein leichtes Öffnen des Schlosses von innen her ermöglicht. Die Türscharniere wurden werkseitig angepasst. Bei der Montage den Türrahmen waagrecht und lotrecht ausrichten.

Nach der Montage die Funktion des Schlosses, des Notöffners und der Dichtung prüfen und gegebenenfalls neu einstellen.



Wichtig!

Sollte das Magnet-Dichtungsprofil nicht umlaufend gleichmäßig anliegen, können Abweichungen durch Verstellen der Türscharniere ausgeglichen werden (siehe Abbildung).



Verstellung der Türscharniere

3.9 Schließeinrichtung

Die Schließeinrichtung ist werkseitig komplett im Türblatt montiert. Der Schlüssel kann in beiden Schließstellungen (auf und zu) abgezogen werden.

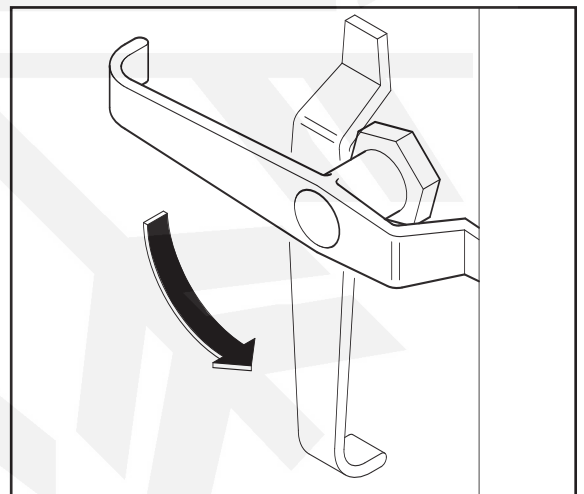
3.10 Notöffner

Die Tür der Frischhaltezone lässt sich im abgesperrten Zustand mit dem Notöffner von innen öffnen, dazu den Notöffner nach unten drehen.



Achtung!

Die Funktion des Notöffners regelmäßig prüfen!



Notöffner

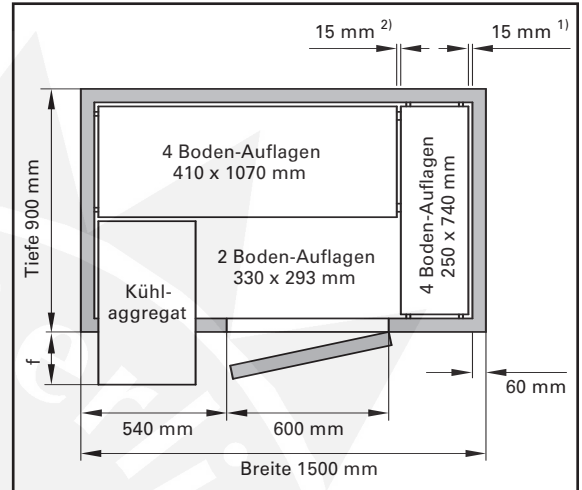
4. Regale

4.1 Montage der Regale

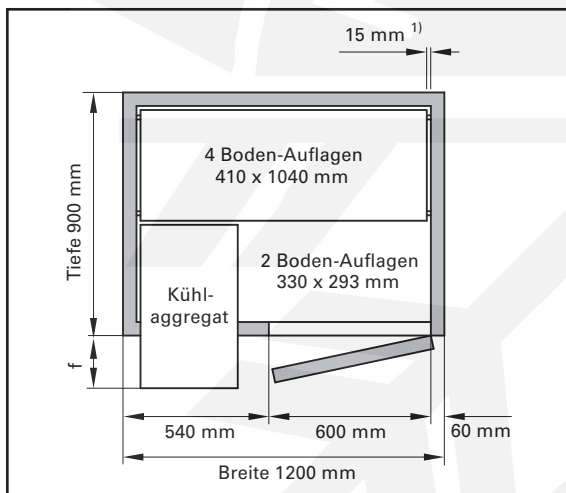
Bei Frischhaltezellen mit Tiefe ab 1200 mm siehe separate Montageanleitung.

Regaleinbau (nur bei Frischhaltezellen 900 mm tief)

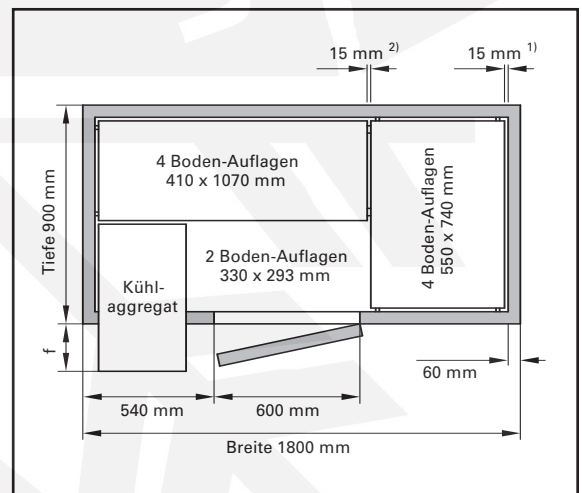
- Bodenträger für die Bodenauflagen in der gesamten Zelle in den gewünschten Abständen (Zwischenräume zwischen den Böden) in die Ausstanzungen der Zellenwände einhängen.
- Eckverbindungsklammern je nach Zellenausführung an entsprechende Bodenaufgabe aufschieben.
- Bodenaufgabe in Bodenträger einhängen.



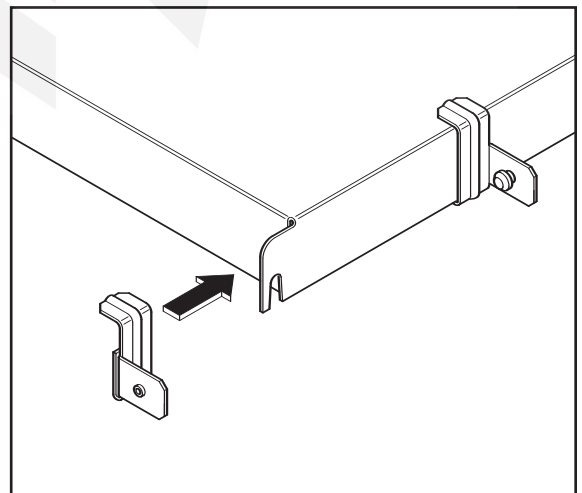
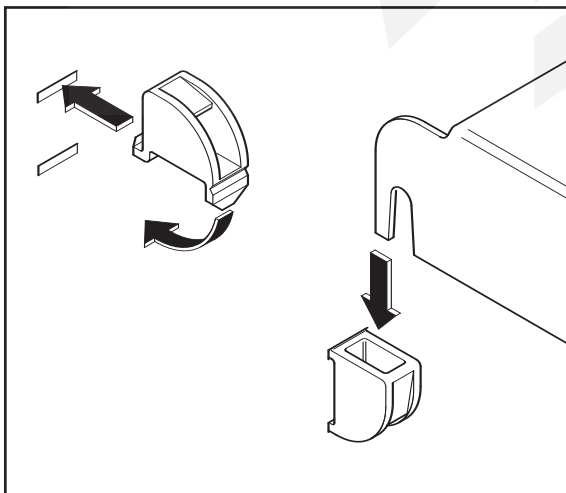
1500 x 900 mm



1200 x 900 mm



1800 x 900 mm



Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.



Achtung!

Arbeiten zum Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (FI-Schutzschalter) sind von einer Elektrofachfirma gemäß den jeweils gültigen Vorschriften (EN, ISO, VDE...) und den Anschlussbedingungen des jeweiligen Energieversorgungsunternehmens auszuführen. Die Elektrofachfirma sorgt für eine fachgerechte Ausführung und ist für die Überprüfung der Funktion und der Sicherheit der Anlage verantwortlich.

Der elektrische Anschluss muss von einer Elektrofachkraft hergestellt werden!

In der Zuleitung zur Abzweigdose ist eine Vorrichtung vorzusehen, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt. (Steckverbindung oder 2-poliger Schalter).

Es ist mindestens der Leitungstyp H05VV-F2X1,5 bzw. NYM-O 2 x 1,5 zu verwenden, sofern nicht durch zusätzliche Anforderungen ein höherwertiger Typ gefordert wird.

Prüfen, ob die Zuleitung zum Netzanschluss dem Leitungsquerschnitt entsprechend abgesichert ist.

Ausführung der Norm-Türelemente Schutzklasse II



Achtung:



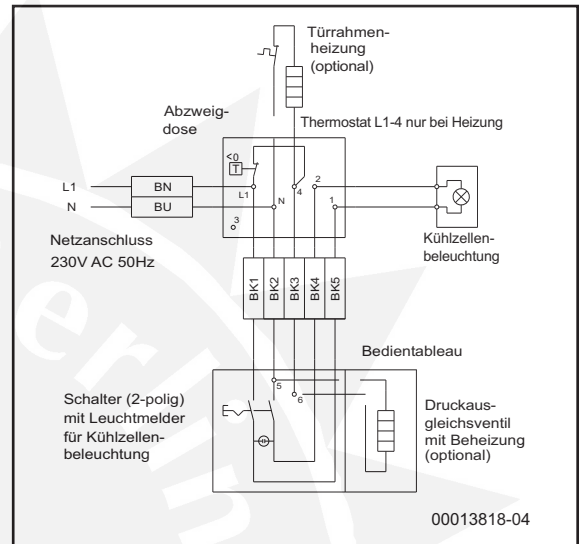
Bei Errichtung des Netzanschlusses ist die Netzspannung abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Die Anschlussleitung durch die Zellendecke führen. Kantenschutz vorsehen. Deckel der Abzweigdose abnehmen. Leitungsdurchführung der Abzweigdose durchbrechen und beigelegte Durchführungstülle einsetzen. Die Anschlussleitung durch die Tülle einführen und in der Abzweigdose an den Klemmen L1 und N anklemmen. Bauseitigen Netzanschluss erstellen.

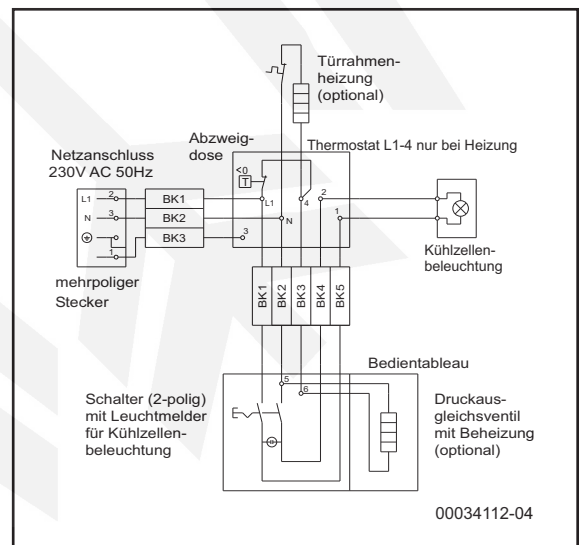
Die Anschlussleitung muss im Zellenbereich fest verlegt werden.

Durchführungstülle der Abzweigdose und Deckendurchführung mit Kältekitt abdichten.

Netzspannung einschalten und die Funktion der elektrischen Anlage prüfen.



Verdrahtungsplan Drehtür



Verdrahtungsplan Drehtür mit mehrpoligem Stecker an Viessmann Kühlaggregat

6.1 Inbetriebnahme

- nur für den bestimmten bzw. vereinbarten Zweck

Nach der Montage die Frischhaltezone säubern und auslüften (siehe Absatz "Reinigung der Zelle").

Die Zelle ist jetzt betriebsbereit. Das Kühlaggregat kann entsprechend der separaten Betriebsanleitung in Betrieb genommen werden.

Die Frischhaltezone auf die gewünschte Temperatur herunterfahren. Abkühlzeit ca. 12 Stunden. Das Kühlgut erst einbringen, wenn diese erreicht ist.

Die zur Frischhaltezone gehörenden Drucksachen dem Anlagenbetreiber übergeben und diesen einweisen.

6.2 Zulässige Belastungen der Zellenböden

250 N / hartes Bäckereirad
1000 N / Gummirad
30000 N/m² Flächenlast

6.3 Außerbetriebnahme

Soll die Zelle länger außer Betrieb genommen werden, ist es zweckmäßig, den Netzstecker zu ziehen bzw. die Netzspannung abzuschalten.

Für ausreichende Belüftung sorgen!

6.4 Demontage der Frischhaltezone (durch Fachkraft)

- Kühlanlage sowie Versorgungsleitungen demontieren.
- Elemente nummerieren.
- Die Demontage der Elemente erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

6.5 Reinigung der Zelle:

Bei Reinigungsarbeiten das Kühlaggregat und die Zelle spannungsfrei machen.

Den Netzstecker bei diesen Arbeiten herausziehen und gegen Wiedereinstecken sichern bzw. die Netzspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Wände und Decken mit pulverbeschichtetem Stahlblech bzw. mit Edelstahloberfläche innen und außen nicht mit Wasser abspritzen. Die Zelle innen auswischen, gut trocknen und lüften lassen (keine Scheuermittel oder lösungsmittelhaltige Reiniger verwenden). Von außen die Zelle feucht abwischen und abtrocknen.

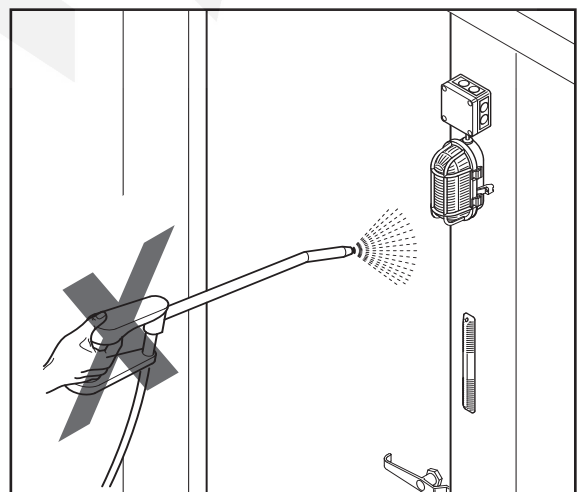
Die Türdichtungen regelmäßig mit klarem Wasser abwaschen und gut trockenreiben. Dichtung nicht mit Fett und Blut in Berührung bringen.

Wände, Regale, Behälter und Verpackungsmaterial können mit einer Kaliumsorbatlösung abgewaschen werden (1 Eßlöffel Kaliumsorbat durch Umrühren in 0,1 Liter Wasser lösen. Kaliumsorbat wird z.B. von der Firma Merck hergestellt und ist in Apotheken erhältlich). Wände, Regale usw. mit einem in der Lösung angefeuchteten Leinentuch abwischen. Die Lösung soll antrocknen, so dass Rückstände an den Teilen verbleiben.

Der Edelstahl-Zellenboden kann mit handelsüblichen Edelstahl-Reinigern (z.B. Stahlfix) behandelt werden. Die Edelstahloberfläche mit einem Edelstahlpflegemittel (z.B. Chromadur, Fa. Assindia-Chemie) versiegeln.

Durch intensive Kontamination mit Lösungsmitteln oder ausgasenden Kunststoffen können sich auf der SilverProtec-Oberfläche natürliche Verfärbungen zeigen. Diese sind mit handelsüblichen sauerstoffbasierten Reinigern oder Bleichmitteln nach einer Einwirkzeit, die sich nach der Schwere der Verfärbung richtet, problemlos entfernbar. Gute Resultate bringen die Reiniger Vanish Oxiaction von Hoffmanns oder Sil OXlperfect von Henkel. Beide Produkte sind im Handel erhältlich. Für die Reinigung senkrechter Bereiche, auf denen der aufgesprühte Reiniger ohne Einwirkzeit nach unten abgleiten würde, empfiehlt es sich, ein normales Küchenpapier mit dem Reiniger zu besprühen und dann leicht auf die verfärbte Stelle aufzudrücken, so dass das Tuch nicht abrutscht. Nach der Einwirkzeit das Tuch entfernen und die behandelte Stelle nachwischen.

Die Produkt-Informationen sind zu beachten!



7. Energieeinsparung und Lagerung von Kühlgütern

7.1 Hinweise zur Energieeinsparung

- Frischhaltezone und Kühlaggregat möglichst nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen; durch hohe Umgebungstemperaturen schaltet das Kühlaggregat zu häufig ein.
- Direkte Sonneneinstrahlung erhöht den Stromverbrauch.
- Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor diese in die Frischhaltezone eingebracht werden.
- Unnötiges und zu langes Öffnen der Tür vermeiden.
- Lagertemperatur überwachen.

7.2 Einlagern von Kühlgütern

Wenn die gewünschte Lagertemperatur in der Frischhaltezone erreicht ist, kann das Kühlgut eingebracht werden. Anschließend sollte die Temperatur in der Frischhaltezone nochmals kontrolliert und die evtl. erforderliche Korrektur am Temperaturregler vorgenommen werden.



Vorsicht!

Flüssigkeiten und Kühlgut mit aggressiver Ausdünstung (Marinaden, Essig, sauer Eingelegtes usw.) auf keinen Fall in offenen, sondern in abgedeckten oder verschlossenen Gefäßen aufbewahren.

7.3 Günstige Lagerdaten für Frischhaltung

Kühlgut	Temperatur in °C	Kühlgut	Temperatur in °C
Fleischwaren		Früchte	
Fleisch, roh	+2 bis +4	Ananas	+4
	+0,5 bis +2	Äpfel, je nach Sorte	-1 bis +3
Fleisch gebraten	+2 bis +6	Apfelsinen	0 bis +2
Wurst, gekocht	+1 bis +3	Bananen	+11,5
Wurst und Zunge, geräuchert	+1 bis +5	Birnen	-1 bis +2
Rauchfleisch	+1 bis +5	Melonen	0 bis +4
Fischwaren		Weintrauben	-0,5 bis +2
Fisch, gebraten	+2 bis +6	Pflaumen	0 bis +2
Fisch, geräuchert	+2 bis +6	Zitronen	+2 bis +5
Geflügel		Getränke	
Hähnchen, gebraten	+2 bis +6	Bier-Zapfkeller, Münchner	+7
Hähnchen, frisch	+2 bis +6	Bier-Zapfkeller, Pilsner	+6
Huhn, gekocht	+2 bis +6	Flaschenbier	+7,5
Molkereiprodukte		Wein, weiß	+6 bis +10
Butter, täglicher Bedarf	+2 bis +4	Wein, rot	+14
Milch und Rahm	+2 bis +6	Schnäpse	+3
Käse	+2 bis +6	Verschiedenes	
Gemüse und Salate		Eier	+2 bis +6
Blumenkohl	0 bis +2	Brot	+8 bis +10
Bohnen, grün	0 bis +2	fertige Backwaren	+6 bis +8
Gurken, offen gelagert	0 bis +4	Schokoladen	+4 bis +6
Wurzelgemüse	+1 bis +5	Schnittblumen	+1 bis +3
Kartoffeln, spät	+4 bis +6	Blutplasma	+3,3
Kartoffeln, früh	+4	Häute	+1 bis +2
Kohl	+1 bis +5	Konserven	+2 bis +4
Spargel	+1 bis +5	Wollwaren	+2 bis +5
Tomaten, grün	+5 bis +10		
Tomaten, reif	+1 bis +4		
Radieschen, Rettich	+1 bis +6		
Salat	0 bis +5		

Bei der Lagerung verschiedener Güter in der Frischhaltezone ist die Lagertemperatur für das empfindlichste Kühlgut zu beachten. Die Tabellenwerte sind unverbindliche Richtwerte.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8. Montagereihenfolge

8.1 Montagereihenfolge der Frischhaltezelle, 900 mm tiefe Zellen

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an

für Breite 1200 mm

für Breite 1500 mm und 1800 mm

Ausstattungen für Bodenträger innenliegend
Ausführung Türanschlag DIN rechts

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	Bestell-Nr. der Zelle entsprechend Regal-Ausführung		Montagereihenfolge								
	Edelstahl rostfrei	ohne Regale	1	2	3	4	5*	6	7	8	9
1200 x 900 m. AGG im TS	00013567	00013573	00056176	7155048	entfällt	7120146	1	entfällt	entfällt	7137231	7155065
1500 x 900 m. AGG im TS	00013568	00013574	00056191	7155048	7120140	7155046	7	entfällt	7155048	7137232	7155066
1800 x 900 m. AGG im TS	00013569	00013575	00056206	7155048	7120143	7155046	7	7155047	7155048	7137233	7155067
900 x 900 o. AGG	-	00037202	00056161	00033509	-	00033047	9	-	00033040	-	-
1200 x 900 o. AGG	4025031	4025037	00056176	7155048	entfällt	7155046	2	entfällt	entfällt	7137231	7155065
1500 x 900 o. AGG	4025032	4025038	00056191	7155048	7120140	7155046	8	entfällt	7155048	7137232	7155066
1800 x 900 o. AGG	4025033	4025039	00056206	7155048	7120143	7155046	8	7155047	7155048	7137233	7155067

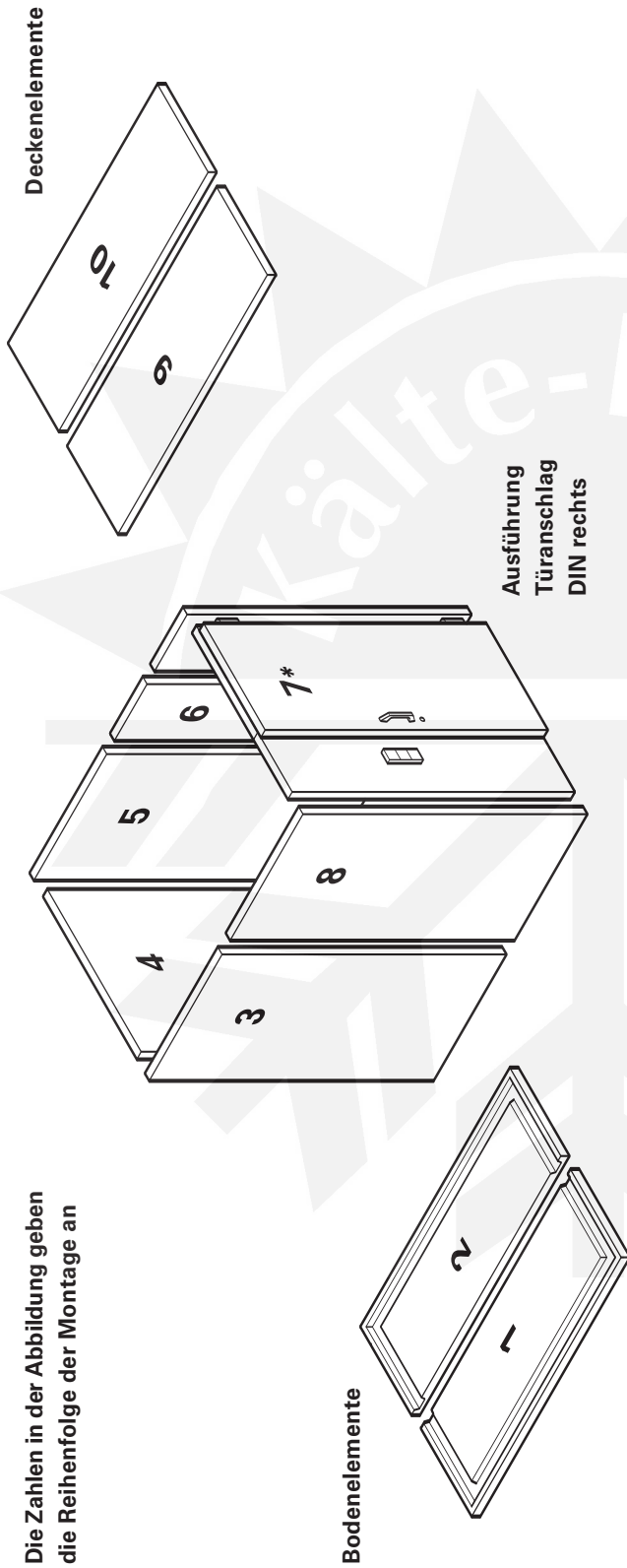
*Element 5 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.2 Montagerihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1200 mm

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	Bestell-Nr. der Zelle	Montagerihenfolge											
		1	2	3	4	5	6	7* TE-Typ	8	9	10		
1200 x 1200 m. AGG im TS	00013532	00056177	entfällt	7120137	7120146	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7137234	entfällt
1200 x 1500 m. AGG im TS	00013533	00056192	entfällt	7120182	7120146	7120182	7120146	7120182	entfällt	entfällt	entfällt	7137235	entfällt
1200 x 1800 m. AGG im TS	00013534	00056207	entfällt	7120161	7120146	7120161	7120146	7120161	entfällt	entfällt	entfällt	7137236	entfällt
1200 x 2100 m. AGG im TS	00013535	00056222	entfällt	7120170	7120146	7120170	7120146	7120170	entfällt	entfällt	entfällt	7137237	entfällt
1200 x 2400 m. AGG im TS	00013536	00056210	00056213	7120170	7120146	7120170	7120146	7120170	entfällt	entfällt	entfällt	7137241	entfällt
1200 x 1200 o. AGG	4025040	00056177	entfällt	7120137	7120146	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7137234	entfällt
1200 x 1500 o. AGG	4025041	00056192	entfällt	7120182	7120146	7120182	7120146	7120182	entfällt	entfällt	entfällt	7137235	entfällt
1200 x 1800 o. AGG	4025042	00056207	entfällt	7120161	7120146	7120161	7120146	7120161	entfällt	entfällt	entfällt	7137236	entfällt
1200 x 2100 o. AGG	4025043	00056222	entfällt	7120170	7120146	7120170	7120146	7120170	entfällt	entfällt	entfällt	7137237	entfällt
1200 x 2400 o. AGG	4025044	00056210	00056213	7120170	7120146	7120170	7120146	7120170	entfällt	entfällt	entfällt	7137241	entfällt

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an



Deckenelemente

Bodenelemente

Ausführung
Türanschlag
DIN rechts

8.3 Montagerihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1500 mm

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	Bestell-Nr. der Zelle	Montagerihenfolge										
		1	2	3	4	5	6	7	8*	9	10	11
1500 x 1200 m. AGG im TS	00013537	00056192	entfällt	7120137	7120146	7120140	7120137	entfällt	7	entfällt	7137235	entfällt
1500 x 1500 m. AGG im TS	00013538	00056166	00056168	7120182	7120146	7120140	7120182	7120164	7	7120164	7137244	7137238
1500 x 1800 m. AGG im TS	00013539	00056167	00056168	7120161	7120146	7120140	7120161	7120164	7	7120164	7137250	7137238
1500 x 2100 m. AGG im TS	00013540	00056166	00056170	7120170	7120146	7120140	7120170	7120164	7	7120164	7137244	7137250
1500 x 2400 m. AGG im TS	00013541	00056167	00056170	7120170	7120146	7120140	7120170	7120174	7	7120174	7137250	7137250
1500 x 1200 o. AGG	4025045	00056192	entfällt	7120137	7120146	7120140	7120137	entfällt	8	entfällt	7137235	entfällt
1500 x 1500 o. AGG	4025046	00056166	00056168	7120182	7120146	7120140	7120182	7120164	8	7120164	7137244	7137238
1500 x 1800 o. AGG	4025047	00056167	00056168	7120161	7120146	7120140	7120161	7120164	8	7120164	7137250	7137238
1500 x 2100 o. AGG	4025048	00056166	00056170	7120170	7120146	7120140	7120170	7120164	8	7120164	7137244	7137250
1500 x 2400 o. AGG	4025049	00056167	00056170	7120170	7120146	7120140	7120170	7120174	8	7120174	7137250	7137250

*Element 8 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.4 Montager Reihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 1800 mm

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an

Die Elemente der Türseite sind untereinander austauschbar

Bodenelemente

Deckenelemente

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	Bestell-Nr. der Zelle	Montager Reihenfolge											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9*	10	11	12
1800 x 1200 m. AGG im TS	00013542	00056207	entfällt	7120137	7120146	7120143	7120137	entfällt	7120140	7	entfällt	7137236	entfällt
1800 x 1500 m. AGG im TS	00013543	00056181	00056183	7120182	7120146	7120143	7120182	7120164	7120140	7	7120164	7137245	7137239
1800 x 1800 m. AGG im TS	00013544	00056182	00056183	7120161	7120146	7120143	7120161	7120164	7120140	7	7120164	7137251	7137239
1800 x 2100 m. AGG im TS	00013545	00056181	00056185	7120170	7120146	7120143	7120170	7120164	7120140	7	7120164	7137245	7137251
1800 x 2400 m. AGG im TS	00013546	00056182	00056185	7120170	7120146	7120143	7120170	7120174	7120140	7	7120174	7137251	7137251
1800 x 1200 o. AGG	4025050	00056207	entfällt	7120137	7120146	7120143	7120137	entfällt	7120140	8	entfällt	7137236	entfällt
1800 x 1500 o. AGG	4025051	00056181	00056183	7120182	7120146	7120143	7120182	7120164	7120140	8	7120164	7137245	7137239
1800 x 1800 o. AGG	4025052	00056182	00056183	7120161	7120146	7120143	7120161	7120164	7120140	8	7120164	7137251	7137239
1800 x 2100 o. AGG	4025053	00056181	00056185	7120170	7120146	7120143	7120170	7120164	7120140	8	7120164	7137245	7137251
1800 x 2400 o. AGG	4025054	00056182	00056185	7120170	7120146	7120143	7120170	7120174	7120140	8	7120174	7137251	7137251

*Element 9 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.5 Montagerihenfolge der Frischhaltezeile, Breite 2100 mm ohne Kühlaggregat und mit Kühlaggregat mit Türstock

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an

Die Elemente der Türseite sind untereinander austauschbar

Montagerihenfolge

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10* TE-Typ	11	12	13	14
2100 x 1200 m. AGG im TS	00013547	00056222	7120137	7120146	7120143	7120140	7120137	entfällt	7120140	7	7120140	entfällt	7137237	entfällt
2100 x 1500 m. AGG im TS	00013548	00056196	7120182	7120146	7120143	7120140	7120182	7120164	7120140	7	7120140	7120164	7137246	7137240
2100 x 1800 m. AGG im TS	00013549	00056197	7120161	7120146	7120143	7120140	7120161	7120164	7120140	7	7120140	7120164	7137252	7137240
2100 x 2100 m. AGG im TS	00013550	00056196	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120164	7120140	7	7120140	7120164	7137246	7137252
2100 x 2400 m. AGG im TS	00013551	00056197	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120174	7120140	7	7120140	7120174	7137252	7137252
2100 x 1200 o. AGG	4025055	00056222	7120137	7120146	7120143	7120140	7120137	entfällt	7120140	8	7120140	entfällt	7137237	entfällt
2100 x 1500 o. AGG	4025056	00056196	7120182	7120146	7120143	7120140	7120182	7120164	7120140	8	7120140	7120164	7137246	7137240
2100 x 1800 o. AGG	4025057	00056197	7120161	7120146	7120143	7120140	7120161	7120164	7120140	8	7120140	7120164	7137252	7137240
2100 x 2100 o. AGG	4025058	00056196	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120164	7120140	8	7120140	7120164	7137246	7137252
2100 x 2400 o. AGG	4025059	00056197	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120174	7120140	8	7120140	7120174	7137252	7137252

*Element 10 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.6 Montager Reihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2100 mm mit Kühlaggregat im Wand-Ergänzungselement

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an.

Das Wandergänzungselement für das Kühlaggregat ist in der Türseite links angeordnet.

Bodenelemente

Deckenelemente

Montager Reihenfolge

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	1	2	3	4	5	6	7	8	9*	10	11	12	13
2100 x 1200 m. AGG-Wand	00013557	00056222	entfällt	7120137	7120146	7120143	7120140	7120137	entfällt	0008090	entfällt	7137237	entfällt
2100 x 1500 m. AGG-Wand	00013558	00056196	00056198	7120182	7120146	7120143	7120140	7120182	7120164	0008090	7120164	7137246	7137240
2100 x 1800 m. AGG-Wand	00013559	00056197	00056198	7120161	7120146	7120143	7120140	7120161	7120164	0008090	7120164	7137252	7137240
2100 x 2100 m. AGG-Wand	00013560	00056196	00056200	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120164	0008090	7120164	7137246	7137252
2100 x 2400 m. AGG-Wand	00013561	00056197	00056200	7120170	7120146	7120143	7120140	7120170	7120164	0008090	7120174	7137252	7137252

*Element 9 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.7 Montager Reihenfolge der Frischhaltezelle, Breite 2400 mm ohne Kühlaggregat und mit Kühlaggregat mit Türstock

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an

Die Elemente der Türseite sind untereinander austauschbar

Bodenelemente

Deckenelemente

Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm	Bestell-Nr. der Zelle	Montager Reihenfolge													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10* TE-Typ	11	12	13	14
2400 x 1200 m. AGG im TS	00056210	0056213	7120137	7120146	7120143	7120143	7120143	7120137	entfällt	7120140	7	7120143	entfällt	7137241	7137241
2400 x 1500 m. AGG im TS	00013553	0056213	7120182	7120146	7120143	7120143	7120182	7120182	7120164	7120140	7	7120143	7120164	7137247	7137241
2400 x 1800 m. AGG im TS	00013554	0056213	7120161	7120146	7120143	7120143	7120161	7120161	7120164	7120140	7	7120143	7120164	7137253	7137241
2400 x 2100 m. AGG im TS	00013555	0056215	7120170	7120146	7120143	7120143	7120170	7120170	7120164	7120140	7	7120143	7120164	7137247	7137253
2400 x 2400 m. AGG im TS	00013556	0056215	7120170	7120146	7120143	7120143	7120170	7120170	7120174	7120140	7	7120143	7120174	7137253	7137253
2400 x 1200 o. AGG	4025060	0056213	7120137	7120146	7120143	7120143	7120137	7120137	entfällt	7120140	8	7120143	entfällt	7137241	7137241
2400 x 1500 o. AGG	4025061	0056213	7120182	7120146	7120143	7120143	7120182	7120182	7120164	7120140	8	7120143	7120164	7137247	7137241
2400 x 1800 o. AGG	4025062	0056213	7120161	7120146	7120143	7120143	7120161	7120161	7120164	7120140	8	7120143	7120164	7137253	7137241
2400 x 2100 o. AGG	4025063	0056215	7120170	7120146	7120143	7120143	7120170	7120170	7120164	7120140	8	7120143	7120164	7137247	7137253
2400 x 2400 o. AGG	4025064	0056215	7120170	7120146	7120143	7120143	7120170	7120170	7120174	7120140	8	7120143	7120174	7137253	7137253

*Element10 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes") Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.8 Montager Reihenfolge der Frischhaltezele, Breite 2400 mm mit Kühlaggregat im Wand-Ergänzungselement

Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an.

Die Elemente der Türseite sind untereinander austauschbar.

Das Wandergänzungselement für das Kühlaggregat ist in der Türseite links angeordnet.

Bodenelemente

Deckenelemente

Montager Reihenfolge

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10*	11	12	13	14
Außenabmessungen der Zelle Breite x Länge in mm										TE-Typ				
2400 x 1200 m. AGG-Wand	00013562	00056210	00056213	7120137	7120146	7120143	7120143	7120137	entfällt	7120140	00008090	entfällt	7137241	7137241
2400 x 1500 m. AGG-Wand	00013563	00056211	00056213	7120146	7120146	7120143	7120182	7120182	7120140	7120140	00008090	7120164	7137247	7137241
2400 x 1800 m. AGG-Wand	00013564	00056212	00056213	7120146	7120146	7120143	7120161	7120161	7120140	7120140	00008090	7120164	7137253	7137241
2400 x 2100 m. AGG-Wand	00013565	00056211	00056215	7120146	7120146	7120143	7120170	7120170	7120140	7120140	00008090	7120164	7137247	7137253
2400 x 2400 m. AGG-Wand	00013566	00056212	00056215	7120146	7120146	7120143	7120170	7120170	7120140	7120140	00008090	7120174	7137253	7137253

*Element10 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe Kap. 3.4 "Zusammenbau des Türelementes"). Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

8.9 Montager Reihenfolge der Frischhaltezeile, Breite 2400 mm, versetzte Tür



Hinweis:

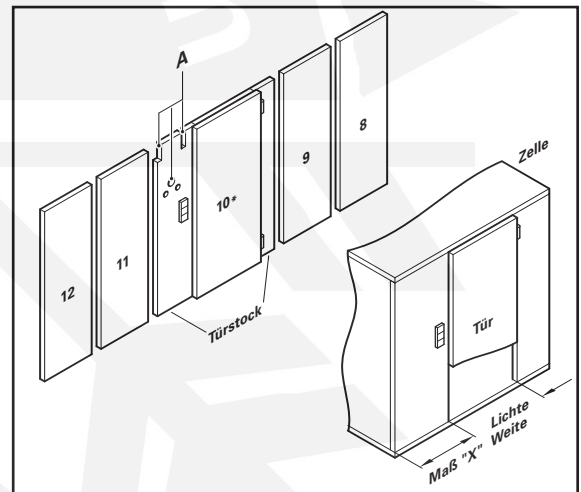
Die Zahlen in der Abbildung geben die Reihenfolge der Montage an!

Die Öffnungen (A) für Viessmann Kühlaggregat entfallen bei Ausführung ohne Aggregat!

Ausführung: Kühlaggregat im Türstock

mit/ohne Kälteaggregat	Türanordnung Maß x (in mm)	8	9	10*	11	12
ohne	540	7120143	7120140	TE-Typ Nr.	entfällt	entfällt
ohne	840	7120143	entfällt	TE-Typ Nr.	entfällt	7120140
ohne	1140	7120140	entfällt	TE-Typ Nr.	entfällt	7120143
ohne	1440	entfällt	entfällt	TE-Typ Nr.	7120140	7120143
mit	540	7120143	7120140	TE-Typ Nr.	entfällt	entfällt

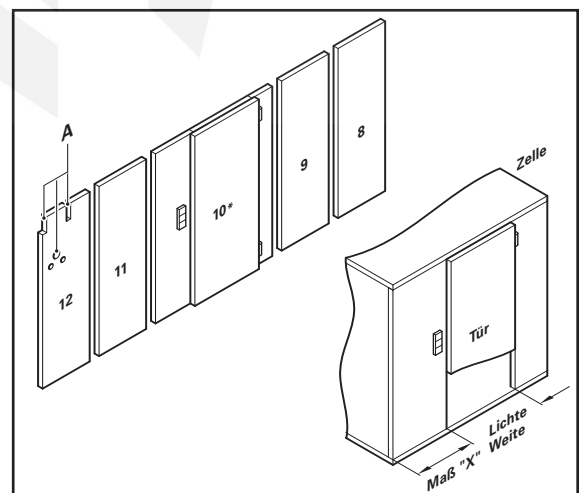
*Element 10 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe "Montage des Türelementes"), Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10



Ausführung: Kühlaggregat im Wand-Ergänzungselement

Türanordnung Maß x (in mm)	8	9	10*	11	12
1140	7120140	entfällt	TE-Typ Nr.	entfällt	00008090
1440	entfällt	entfällt	TE-Typ Nr.	7120140	00008090

*Element 10 (Türelement) muss vormontiert werden (siehe "Montage des Türelementes"), Sach-Nr. TE-Typ siehe Kap. 8.10



8.10 Türelement-Typen der Frischhaltezone

TE-Typ	Sach-Nr.	Stück
1	7155070	1
	0008081	1
	7155073	1
	7155042	2
2	7155070	1
	7155072	1
	7155073	1
	7155042	2
3	7155070	1
	00008081	1
	7155074	1
	7155042	2
4	7155070	1
	7155072	1
	7155074	1
	7155042	2
5	7155070	1
	00008081	1
	7155075	1
	7155042	2
6	7155070	1
	7155072	1
	7155075	1
	7155042	2
7	7155070	1
	00008081	1
	7155076	1
	7155043	2
8	7155070	1
	7155072	1
	7155076	1
	7155043	2
9	7155070	1
	00038150	1
	00038148	1
	7155042	2

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.



Ihr zuständiger Viessmann-Fachpartner:

Selc^EÖ^!|ä
Oq Ä-æ:æ^!Á F
FGGEJÁÖ^!|ä
Q } KEI JÄEDNEÄ I ÄEA ÉAG
QæKEI JÄEDNEÄ I ÄEA ÉAG
^T ækæ } O \ æ | c Ä^!|ä Ä^
Q c^! } ^kQj kQ , , É æ | c Ä^!|ä Ä^

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.